

datum_ 10. Juni 2024

gesprächsteilnehmer*innen_

ort_ Deutsches Haus, Homberg (Efze)

ca. 40 Personen, siehe Anwesenheitsliste

verteiler_ Gesprächsteilnehmer*innen

unterzeichner/in_ Kunze

seiten gesamt_ 5

1. Begrüßung

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßt Herr Dr. Nico Ritz (Bürgermeister Homberg (Efze) und Vorsitzender Zweckverband Knüllgebiet) die zahlreich erschienenen Teilnehmer*innen der Auftaktveranstaltung. Nach den Grußworten erläutert Frau Sonja Kunze, Büro akp_, den Ablauf der Veranstaltung.

2. Einstieg: Das Programm Aller.Land - Ziele, Ablauf, Rahmenbedingungen Förderung

Frau Ulrike Wachsmund steht als Prozessbegleitung für die Konzeptentwicklung zur Verfügung. Sie führt in das Programm Aller.Land ein, stellt die Intention des Programms, die Ausrichtung und die Bearbeitungsphasen vor.

3. Kurz-Impulse zum Thema „Wie kann man Demokratie mit Kunst und Kultur fördern?“

Herr Tom Werner von der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises berichtet über die Maßnahmen zur Demokratieförderung des Landkreises, u.a. aus den Projekten „Gewalt geht nicht!“ und „Demokratie leben!“.

Lena Braun und Teresa Weißert vom Kompost-Ensemble geben einen Einblick in die Kunst- und Kulturprojekte des Ensembles, die sich immer auch mit ländlicher Teilhabe beschäftigen.

4. Input „Mögliche Themen Folgeantrag Aller.Land.Knüll“

Als Einstieg in die gemeinsamen Gespräche gibt Frau Sonja Kunze einen kurzen Einblick in die erste Antragsphase und stellt dann einige Beispiele in und außerhalb der Region für demokratische Kulturprojekte vor. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an drei verschiedenen Themenplakaten Ansätze, Ziele und Ideen für das Programm zu diskutieren. Die Ergebnisse sind im Folgenden dargestellt.

5. Ergebnisse Brainstorming

KUNST und LAND

Was sind unsere Ziele?

- Alternative Wohnformen + Gartennutzung
- Kreatives Aufbrechen von eingefahrenen traditionellen Dorfstrukturen (Familien vs. Zuzug)
- Kunst leistet und sichert Lebensgrundlage
- Nachhaltige interkulturelle Ernährungskultur
- Ehrenamt soll unterstützt werden (GEMA, ...) bzgl. Auflagen
- Historische Bausubstanz kulturell erschließen und nutzen

Was sind unsere Anknüpfungspunkte / Projektideen?

- Generationsübergreifend
- Gemeinwohlorientiert
- Historisches Marktangebot (Alltagskultur vermitteln)
- Kinder und Jugendliche lernen Arbeitswelt von Künstlern kennen
- Neugier für Gegenüber / Nachbarn entwickeln

Was wünschen wir uns im Themenfeld Kunst und Land?

- Erreichbarkeit (Anreise?) – Shuttle
- Kinderferienspiele
- Barrierefreie Bürokratieunterstützung (z. B. Formularlotsen)
- Leben für Künstler attraktiv machen
- Zwischennutzungsagentur, die leere Häuser etc. Kunst / Kulturschaffenden zur Verfügung stellt

Demokratische BILDER und TÖNE

Was sind unsere Ziele?

- Botschaften im öffentlichen Raum senden, universelle Zeichen – Politik gestalten
- Erreichen von Demokratie und Kulturskeptikern
- Vereinsleben und Kulturen erhalten
- Kulturnetzwerk mit potenziellen Kooperationspartnern
- Kinder und Jugendliche ansprechen und Demokratie beibringen
- Menschen zusammenbringen, Gemeinschaft erschaffen
- Es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen

Was sind unsere Anknüpfungspunkte / Projektideen?

- Kery Smith: Guerilla-Kunst
- Erlebniswelt & Code für die Demokratie
- Projektchor, Kulturen zusammenführen
- Leseprojekt, Literatur von Kulturen diskutieren, Vernetzung
- Kinderferienspiele – Dorfgemeinschaft hilft mit
- Mehrgenerationen Dorfmensa zu Mittag
- Projekte mit Schülern Bilder erarbeiten zu Demokratie – öffentliche Ausstellung
- Kunstsymposien zu bestimmten Themen und Austausch mit Besuchern

Was wünschen wir uns im Themenfeld Demokratische Bilder und Töne?

- Sensibilisierung für eine große Vielfalt an Projekten, keine Konkurrenz
- Ansprechpartner für weitere Ideen und Nachfragen

KULTURELLE VERNETZUNG

Was sind unsere Ziele?

- Vernetzung zwischen Stadt und Land
- Kunst als Instrument, Kultur zu vermitteln
- Auch:
 - Interkulturelle Vernetzung – verschiedene Kulturen zusammenbringen
- Wie kann auch deutsche örtliche Kultur vermittelt werden?
- Besonderheiten
- Verortung der Region in der Welt – Wechselwirkungen aufzeigen
- Persönliche Zusammenhänge verstehen
- Verteiler aufbauen
- Auch „andere“ Sparten in die Vernetzung bringen
- Kunst ohne „Elfenbeinanspruch“

Was sind unsere Anknüpfungspunkte / Projektideen?

- Vorhandene Netzwerke stärken! Landrosinen
- Für das Du öffnen – in Kontakt kommen
- Menschen zusammenbringen mit Kunst und Kultur
- Kinder und Schulen einbinden – Verbindung ins Dorf und zu Kultur

Was wünschen wir uns im Themenfeld Kulturelle Vernetzung?

- Künstler als Beruf ernst nehmen / Akzeptanz schaffen
- Kulturschaffende – hohe Frustration
- Sichere Situation für Künstler und Kulturschaffende – Konkurrenzdruck rausnehmen

6. Abschluss und weiteres Vorgehen

Nach der Auftaktveranstaltung sollen inhaltliche Workshops stattfinden, der nächste Workshop findet am 26.06., 18.00 Uhr im Wildpark Knüll statt. Weitere Workshops sind für Ende August und Mitte September vorgesehen. Die Konzeption muss bis Mitte Dezember abgegeben werden, im Frühjahr 2025 wird es noch einen Besuch durch eine Jury des Förderprogramms geben, die über die Auswahl der Regionen entscheidet.